

Junge Generation bekennt sich zum Programm unserer Partei

Von Gerd Schulz,
Leiter der Abteilung Jugend des Zentralkomitees der SED

Die 3452 Delegierten des XII. Parlaments der FDJ haben wieder ihre gewohnte Tätigkeit aufgenommen und setzen sich im „Ernst-Thälmann-Aufgebot der FDJ“ mit hohen Leistungen in der Arbeit, beim Lernen, beim Studieren oder beim bewaffneten Schutz der DDR initiativreich für die würdige Vorbereitung des XI. Parteitages der SED ein. Sie betrachten die Rede des Genossen Erich Honecker vor dem Parlament, wie sie in ihrem Brief an das Zentralkomitee der SED und seinen Generalsekretär feststellten, als das Aktionsprogramm der FDJ zur Vorbereitung des XI. Parteitages der SED. Mit dem Rechenschaftsbericht des Zentralrates an das Parlament und dem „Ernst-Thälmann-Aufgebot der FDJ“ gibt es dafür eine klare Konzeption.

Die Gäste von 193 nationalen und internationalen Jugendorganisationen **Millionenfache** aus 109 Ländern sind in ihre Heimat zurückgekehrt, beeindruckt von dem **Zustimmung** Friedenswillen der jungen Generation der DDR, von ihrem Beitrag beim **zum Parlament** Aufbau des Sozialismus in unserem Lande, und haben die Gewißheit mitgenommen, daß die Freie Deutsche Jugend als zuverlässige Stütze der fortschrittlichen und demokratischen Weltjugendbewegung ihrer Verantwortung im Kampf für Frieden, Freundschaft und antiimperialistische* Solidarität auch in der Zukunft gerecht wird.

In guter Erinnerung sind die Pfingsttreffen in allen Bezirken, die nachhaltig und für jedermann sichtbar deutlich machten, mit welcher Jatkraft und mit welcher Einsatzbereitschaft, mit welchem Optimismus und mit welcher Lebensfreude die Jugend an die Umsetzung der Beschlüsse des Parlaments herangeht. Diese Treffen zeigten die millionenfache Zustimmung der Mitglieder der FDJ und der gesamten Jugend zu den Beschlüssen des Parlaments. Sie waren geprägt von der festen Treue der jungen Generation zu ihrem sozialistischen Vaterland, der DDR, und ihrer engen Verbundenheit mit unserer Partei. Mit ihnen wurde die Gewißheit vermittelt, daß die Jugend unseres Landes in der Lage ist, das Banner der revolutionären Errungenschaften über die Schwelle des Jahres 2000 zu tragen.

Inzwischen hat das Politbüro des ZK der SED zur Auswertung des XII. Par- **Vertrauen der** laments Stellung genommen. Es hat alle Leitungen der Partei beauftragt, **Jugend gehört** konkrete Festlegungen zur Unterstützung des „Ernst-Thälmann-Aufgebot- **der Partei** tes der FDJ“ und der „Pionierexpedition - Rote Fahne“ zu treffen und dazu auf den Mitgliederversammlungen der SED im Juli abrechenbare Beschlüsse zu fassen. Auf welche Erkenntnisse können sich dabei die Parteileitungen stützen?

Das XII. Parlament der FDJ war ein klares Bekenntnis der jungen Genera-